

Pressemitteilung



Frank Junge
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, den 27. Juni 2016

Bund beteiligt sich mit insgesamt 325.000 Euro an der Sanierung der Goldbergger Kirche

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat Mittel für den Denkmalschutz freigegeben, die auch der Kirche von Goldberg zugutekommen werden. „Wegen der Vielzahl von Bewerbungen bundesweit, konnte nur ein Teil der Anträge positiv beschieden werden. Umso mehr freue ich mich, dass die Kirche in Goldberg mit insgesamt 325.000 Euro von Mitteln des Denkmalschutz-Sonderprogramms VI profitiert.“, teilt der SPD-Bundestagsabgeordnete Frank Junge mit.

Mit dem Denkmalschutz-Sonderprogramms VI beteiligt sich der Bund seit Jahren an der Sanierung von national bedeutsamen Denkmälern in ganz Deutschland. Es stehen insgesamt 20 Millionen Euro Bundesmittel für den Denkmalschutz zur Verfügung, mit dem bundesweit 138 Denkmalschutzprojekte gefördert werden.

„Der SPD-Landtagsabgeordnete Thomas Schwarz hatte mich auf die Besonderheiten und den Sanierungsbedarf der Kirche in Goldberg aufmerksam gemacht. Das war für mich der Anlass, mich mehr damit zu befassen und gerne die Beantragung der Fördermaßnahme zu unterstützen.“, erläutert Frank Junge sein Engagement. Thomas Schwarz zeigte sich sehr erleichtert, dass der Einsatz für die Kirche so erfolgreich war: „Ich freue mich, dass nun die Kirchengemeinde mit der Außensanierung und vor allem mit der Innensanierung der zweigeschossigen Empore dieses historisch so bedeutsamen Bauwerks im Zentrum Goldbergs beginnen kann.“